

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Projekt Klingenberg Hydraulik & Elektrik [KLBB] – Neubau der Pumpstation (inkl. Anbindung an die Erzeugungsanlagen) am Standort HKW Klingenberg

**Beschreibung:** Die BEW Berliner Energie und Wärme GmbH will bis zum Jahr 2035 vollständig klimaneutrale Stadtwärme anbieten. Dazu ist eine umfassende Transformation aller großen Berliner Standorte nötig. Im Osten der Stadt versorgt das Heizkraftwerk (HKW) Klingenberg in Berlin-Rummelsburg über 300.000 Haushalte mit Strom und Wärme. Das Projekt Klingenberg Hydraulik & Elektrik [KLBB] (ehemals Backbone) ist Teil des Programms am Standort Klingenberg und leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem es die rechtzeitige Bereitstellung der neuen elektrischen und hydraulischen Infrastruktur für die Inbetriebnahme der künftigen Erzeugeranlagen sicherstellt. Im hydraulischen Bereich verantwortet das Projekt den Aufbau einer neuen zukunftssicheren Fernwärmepumpstation.

Das Beschaffungsvorhaben umfasst die Planung, Errichtung und Inbetriebsetzung der Fernwärmepumpstation sowie der Medienanbindung an die Erzeugungsanlagen. Die Fernwärmepumpstation hat die Funktion, Wärme in die zwei Fernwärmenetze einzuspeisen:

In das Fernwärmeverbundnetz Klingenberg/Lichtenberg (FV KI/Ln) und in das Heiznetz Friedrichsfelde (HN Ffde). Die Fernwärmepumpstation dient ebenso als Kopplung des HN Ffde mit dem FV KI/Ln. Die Wärme für das HN Ffde kann somit aus dem HKW Klingenberg und/oder vom Standort Marzahn zur Verfügung gestellt werden. Dabei gilt, dass sicherheitsrelevante Einrichtungen ohne Einschränkungen unterbrechungsfrei versorgt werden müssen. Der Leistungsumfang für die schlüsselfertige Errichtung und Inbetriebsetzung der Pumpstation

beinhaltet u. a. Planungsleistungen, Fernheizwasserpumpen, Tief- und Hochbauleistungen (inkl. technische Gebäudeausrüstung, Fundamente, Stahlbau), Druckhaltenanlagen, Wärmetauscher, Verteileranlage für Netzanschlüsse und zum Anschluss der Erzeuger, Rohrleitungen und Armaturen, Lüftungsanlage zur Abführung von Verlustwärme, örtliche Leittechnik zur Anbindung an zentrale Leittechnik, Elektro-Versorgung und -Verteilung sowie die Verteilung im Werkheiznetz inkl. Hausanschlussstationen. Der Leistungsumfang für die schlüsselfertige Errichtung und Inbetriebsetzung der Medienanbindung beinhaltet u. a. Planungsleistung, Tief- und Hochbauleistungen (Fundamente, Stahlbau), Rohrleitungsbauarbeiten sowie E- und leittechnische Anbindung.

Projektabwicklungsmodell:

Gegenstand des Auftrags ist ein einheitlicher Bauauftrag in Form eines schlüsselfertigen EPC-/Turnkey-Vertrages einschließlich einer vorgeschalteten kooperativen

Planungsphase

(ECI) und – bei Erreichen der vertraglich definierten Meilensteine – der anschließenden Ausführungs- und Inbetriebnahmephase. Die kooperative Planungsphase dient nicht der Neuermittlung des Beschaffungsbedarfs, sondern der Konkretisierung eines in den Vergabeunterlagen

beschriebenen Mindest-Leistungsumfangs sowie der Optimierung von Ausführungsdetails,

Terminen und Kosten innerhalb der vergaberechtlich vorgegebenen Leistungsgrenzen.

Die in der Planungsphase erarbeiteten Ergebnisse (insbesondere Kosten, Termine und technische Lösungen) konkretisieren die bereits im Vergabeverfahren vorgegebenen Zuschlags-

und Vertragsparameter und erfolgen auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen festgelegten

Preis- und Vergütungsmechanismen. Der Zuschlag umfasst den gesamten EPC-/Turnkey-Vertrag

einschließlich Planungs-, Ausführungs- und Inbetriebnahmephase. Der Übergang in die Ausführungsphase erfolgt nach Abschluss der Planungsphase durch Ausübung eines vertraglich

vorgesehenen Leistungsabrufs (Go/No-Go-Mechanismus) auf Grundlage der in der Planungsphase

erzielten Ergebnisse.

**Kennung des Verfahrens:** 0bef06da-8ab4-4033-add7-603b50087ff1

**Interne Kennung:** 2026003078

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

**2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45251100 *Bauarbeiten für Kraftwerke*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 09323000 *Fernwärme*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 42122100 *Flüssigkeitspumpen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45231100 *Bauarbeiten für Rohrleitungen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 10317

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.3 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro**

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

### 5 Los

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Projekt Klingenberg Hydraulik & Elektrik [KLBB] – Neubau der Pumpstation (inkl. Anbindung an die Erzeugungsanlagen) am Standort HKW Klingenberg

**Beschreibung:** Die BEW Berliner Energie und Wärme GmbH will bis zum Jahr 2035 vollständig klimaneutrale

Stadtwärme anbieten. Dazu ist eine umfassende Transformation aller großen Berliner Standorte nötig. Im Osten der Stadt versorgt das Heizkraftwerk (HKW) Klingenberg in Berlin-Rummelsburg über 300.000 Haushalte mit Strom und Wärme.

Das Projekt Klingenberg Hydraulik & Elektrik [KLBB] (ehemals Backbone) ist Teil des Programms am Standort Klingenberg und leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem es die rechtzeitige Bereitstellung der neuen elektrischen und hydraulischen Infrastruktur

für die Inbetriebnahme der künftigen Erzeugeranlagen sicherstellt. Im hydraulischen Bereich verantwortet das Projekt den Aufbau einer neuen zukunftssicheren Fernwärmepumpstation.

Das Beschaffungsvorhaben umfasst die Planung, Errichtung und Inbetriebsetzung der Fernwärmepumpstation sowie der Medienanbindung an die Erzeugungsanlagen. Die Fernwärmepumpstation hat die Funktion, Wärme in die zwei Fernwärmenetze einzuspeisen:

In das Fernwärmeverbundnetz Klingenberg/Lichtenberg (FV KI/Ln) und in das Heiznetz Friedrichsfelde (HN Ffde). Die Fernwärmepumpstation dient ebenso als Kopplung des HN Ffde mit dem FV KI/Ln. Die Wärme für das HN Ffde kann somit aus dem HKW Klingenberg

und/oder vom Standort Marzahn zur Verfügung gestellt werden. Dabei gilt, dass sicherheitsrelevante

Einrichtungen ohne Einschränkungen unterbrechungsfrei versorgt werden müssen.

Der Leistungsumfang für die schlüsselfertige Errichtung und Inbetriebsetzung der Pumpstation

beinhaltet u. a. Planungsleistungen, Fernheizwasserpumpen, Tief- und Hochbauleistungen (inkl. technische Gebäudeausrüstung, Fundamente, Stahlbau), Druckhaltenanlagen, Wärmetauscher,

Verteileranlage für Netzanschlüsse und zum Anschluss der Erzeuger, Rohrleitungen und Armaturen, Lüftungsanlage zur Abführung von Verlustwärme, örtliche Leittechnik zur Anbindung an zentrale Leittechnik, Elektro-Versorgung und -Verteilung sowie die Verteilung

im Werkheiznetz inkl. Hausanschlussstationen.

Der Leistungsumfang für die schlüsselfertige Errichtung und Inbetriebsetzung der Medienanbindung

beinhaltet u. a. Planungsleistung, Tief- und Hochbauleistungen (Fundamente, Stahlbau), Rohrleitungsbauarbeiten sowie E- und leittechnische Anbindung.

Projektabwicklungsmodell:

Gegenstand des Auftrags ist ein einheitlicher Bauauftrag in Form eines schlüsselfertigen EPC-/Turnkey-Vertrages einschließlich einer vorgeschalteten kooperativen

Planungsphase

(ECI) und – bei Erreichen der vertraglich definierten Meilensteine – der anschließenden Ausführungs- und Inbetriebnahmephase. Die kooperative Planungsphase dient nicht der Neuermittlung des Beschaffungsbedarfs, sondern der Konkretisierung eines in den Vergabeunterlagen

beschriebenen Mindest-Leistungsumfangs sowie der Optimierung von Ausführungsdetails,

Terminen und Kosten innerhalb der vergaberechtlich vorgegebenen Leistungsgrenzen.

Die in der Planungsphase erarbeiteten Ergebnisse (insbesondere Kosten, Termine und technische Lösungen) konkretisieren die bereits im Vergabeverfahren vorgegebenen Zuschlags-

und Vertragsparameter und erfolgen auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen festgelegten

Preis- und Vergütungsmechanismen. Der Zuschlag umfasst den gesamten EPC-/Turnkey-Vertrag

einschließlich Planungs-, Ausführungs- und Inbetriebnahmephase. Der Übergang in die Ausführungsphase erfolgt nach Abschluss der Planungsphase durch Ausübung eines vertraglich vorgesehenen Leistungsabrufs (Go/No-Go-Mechanismus) auf Grundlage der in der Planungsphase erzielten Ergebnisse.

**Interne Kennung:** 0806a985-2b85-4e07-b1f9-880c76dee755

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45251100 *Bauarbeiten für Kraftwerke*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 09323000 *Fernwärme*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 42122100 *Flüssigkeitspumpen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45231100 *Bauarbeiten für Rohrleitungen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 10317

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 22/09/2027

**Enddatum der Laufzeit:** 25/08/2031

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 0

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

**Zusätzliche Informationen:** Aufgrund der begrenzten Zeichenanzahl in diesem Formular, sind die zusätzlichen Informationen zu berücksichtigen, welche im Dokument „Eignungskriterien“ im Vergabeportal deutsche eVergabe zu diesem Vergabeverfahren einzusehen sind.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/bb841a13-8ec4-460f-b10e-b1ac8705f615/suitabilitycriteria>

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/bb841a13-8ec4-460f-b10e-b1ac8705f615/suitabilitycriteria>

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/bb841a13-8ec4-460f-b10e-b1ac8705f615/suitabilitycriteria>

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl: 75**

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

**Beschreibung:** Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl: 25**

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 17/07/2026 23:59 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bb841a13-8ec4-460f-b10e-b1ac8705f615>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

**Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung:** 16/10/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bb841a13-8ec4-460f-b10e-b1ac8705f615>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Beschreibung der Sicherheitsleistung:** siehe Vertragsunterlagen

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 23/07/2026 23:59 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Dieser Auftrag unterliegt den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile. Siehe Vergabeunterlagen.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** *nein*

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** *ja*

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Sofern von den Bewerbern erklärt wird, dass mit der Bildung der Bietergemeinschaft

kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird (Eigenerklärung), sind Bietergemeinschaften

zugelassen. Ein Zusammenschluss ist unter im Teilnahmewettbewerb als geeignet festgestellten

Bieter bis zur Abgabe des ersten verbindlichen Angebotes möglich. Die Bewerbung ist

von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes

Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die

Bewerbergemeinschaftserklärung

muss enthalten, dass sich die Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert.



**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** Siehe Vergabeunterlagen.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Berlin

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

a) wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften

vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB);

b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr.

2 GWB);

c) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur

Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB);

d) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1

geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Weg verkürzt

sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung.

Die Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt

werden,  
wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter/Bewerber über den Vertragsschluss (einschließlich einer Zusammenfassung der einschlägigen Gründe i. S. v. § 134 Abs. 1 S. 1) geltend gemacht wurde, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Die Frist endet abweichend hiervon 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im EU Amtsblatt, sofern eine solche Bekanntmachung erfolgt ist (und die erforderlichen Angaben enthält).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Berlin

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

**Identifikationsnummer:** 3e025792-5ba4-4a12-b748-7f0a00ef8429

**Postanschrift:** BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 11511

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** einkauf@bew.berlin

**Telefon:** +49 0

**Internet-Adresse:** <https://www.bew.berlin>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Berlin

**Identifikationsnummer:** 703b6fc1-d9c5-4660-91ed-ff2438786251

**Postanschrift:** Martin-Luther-Str. 105

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 10825

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer@senwtf.berlin.de

**Telefon:** +49 3090138316

**Fax:** +49 3090137613

**Internet-Adresse:** <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

**Identifikationsnummer:** a8354c56-fd27-4dd8-b19f-71fe0fac8e42

**Postanschrift:** Hildegard-Knef-Platz 2

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 10829

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** eu-vergabe@bew.berlin

**Telefon:** +49 302670

**Internet-Adresse:** <https://www.bew.berlin>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

#### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 3c267bf0-f0e3-431d-90cf-6424c1038447 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 22/06/2026 14:46 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*